



Per E-Mail: [REDACTED]

Mitteldeutscher Rundfunk · Kantstraße 71-73 · 04275 Leipzig



MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

JURISTISCHE DIREKTION

Kantstraße 71-73
04275 Leipzig
Postanschrift 04360 Leipzig
Tel.: (0341) 3 00 0
www.mdr.de

Ihre E-Mail vom 10.08.2021
Ihr Az.: 20210810195513

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

mit E-Mail vom 10.08.2021 wandten Sie sich an den Rundfunkrat des MDR. In der E-Mail baten Sie um Beachtung Ihrer Anfrage unter Hinweis auf einen Link <https://fragdenstaat.de/a/226543>.

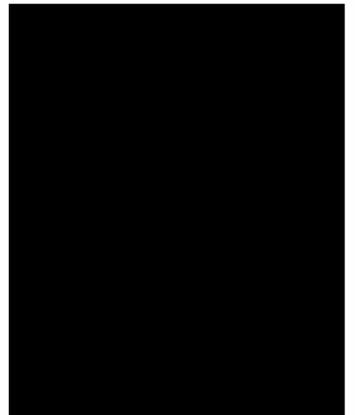
Soweit Sie sich in der Sache gegen die Nichtveröffentlichung Ihres Kommentars, der eine Verlinkung zu einer externen Webseite enthielt, auf der Webseite von MDR-Wissen wenden, gehen wir davon aus, dass sich Ihr Anliegen aufgrund der Veröffentlichung des Kommentars (ohne Link) zwischenzeitlich erledigt hat.

Ungeachtet dessen darf ich – im Hinblick auf die Formalien - auf Folgendes aufmerksam machen: Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Auseinandersetzungen zwischen Ihnen und dem MDR - unter Beachtung der Persönlichkeitsrechte – öffentlich zu machen. Gestatten Sie mir dazu jedoch den Hinweis, dass die Plattform fragdenstaat.de wegen des Adressatenkreises und des Befassungsgegenstands für Programmbeschwerden nicht die richtige Stelle ist. Bereits der Name der Plattform weist darauf hin, dass es um Anfragen an den Staat bzw. im weitesten Sinne die öffentliche Hand geht. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk gehört – jedenfalls das Programm betreffend - zu keinem von beiden. Er ist vielmehr nach dem Prinzip der Staatsferne bzw. der Freiheit jeglicher – auch staatlicher - Einflussnahme organisiert, ein Grundsatz, der bis in die jüngste Zeit vom Bundesverfassungsgericht in ständiger Rechtsprechung bekräftigte wurde (s. Bundesverfassungsgericht BVerfGE 12, S. 205 (E-III); zuletzt Beschluss v. 20.07.2021

Datenschutzinformationen: www.mdr.de/datenschutzhinweise

Leipzig, 06.09.2021

Seite 1/2



Gesetzlicher Vertreter des MDR ist die Intendantin. Der MDR kann auch durch von der Intendantin Bevollmächtigte vertreten werden. Auskünfte über den Kreis der Bevollmächtigten und den Umfang der Vollmachten erteilt der Juristische Direktor des MDR.

Gründe C-I). Die Plattform fragdenstaat.de ist von daher schon deshalb nicht der richtige Platz für Programmbeschwerden an den MDR. Darüber hinaus ist der Gegenstand, mit dem sich die Plattform fragdenstaat.de befasst, nicht der passende für eine Programmbeschwerde gegen den MDR. fragdenstaat.de unterstützt Personen bei Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen. Programmbeschwerden an den MDR gehören dazu nicht. Abgesehen davon – dies nur der Vollständigkeit halber - unterliegt der MDR nach derzeitigem Stand keinem der geltenden Informationsfreiheitsgesetze: Das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes gilt nur für Bundesbehörden, demnach nicht für den aufgrund Landesrechts eingerichteten Mitteldeutschen Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, und in Sachsen, dem Sitz des MDR, gibt es bislang kein solches Gesetz.

Im Übrigen ersetzt eine elektronische Verlinkung, wie Sie sie in Ihrer E-Mail übermittelt haben, nicht den Zugang bzw. die Darstellung des eigenen Anliegens. Ein Hinweis an den Adressaten einer Mail, wo er etwas nachlesen könne, ohne Mitteilung des eigentlichen Inhalts erfüllt weder formell noch materiell die Anforderungen an eine Beschwerde i. S. v. § 13 MDR-Staatsvertrag bzw. Art. 13 MDR-Satzung. Beide Vorschriften verlangen eine inhaltliche Befassung. Eine solche ist allein mit einer Verlinkung nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Honorarprofessor 